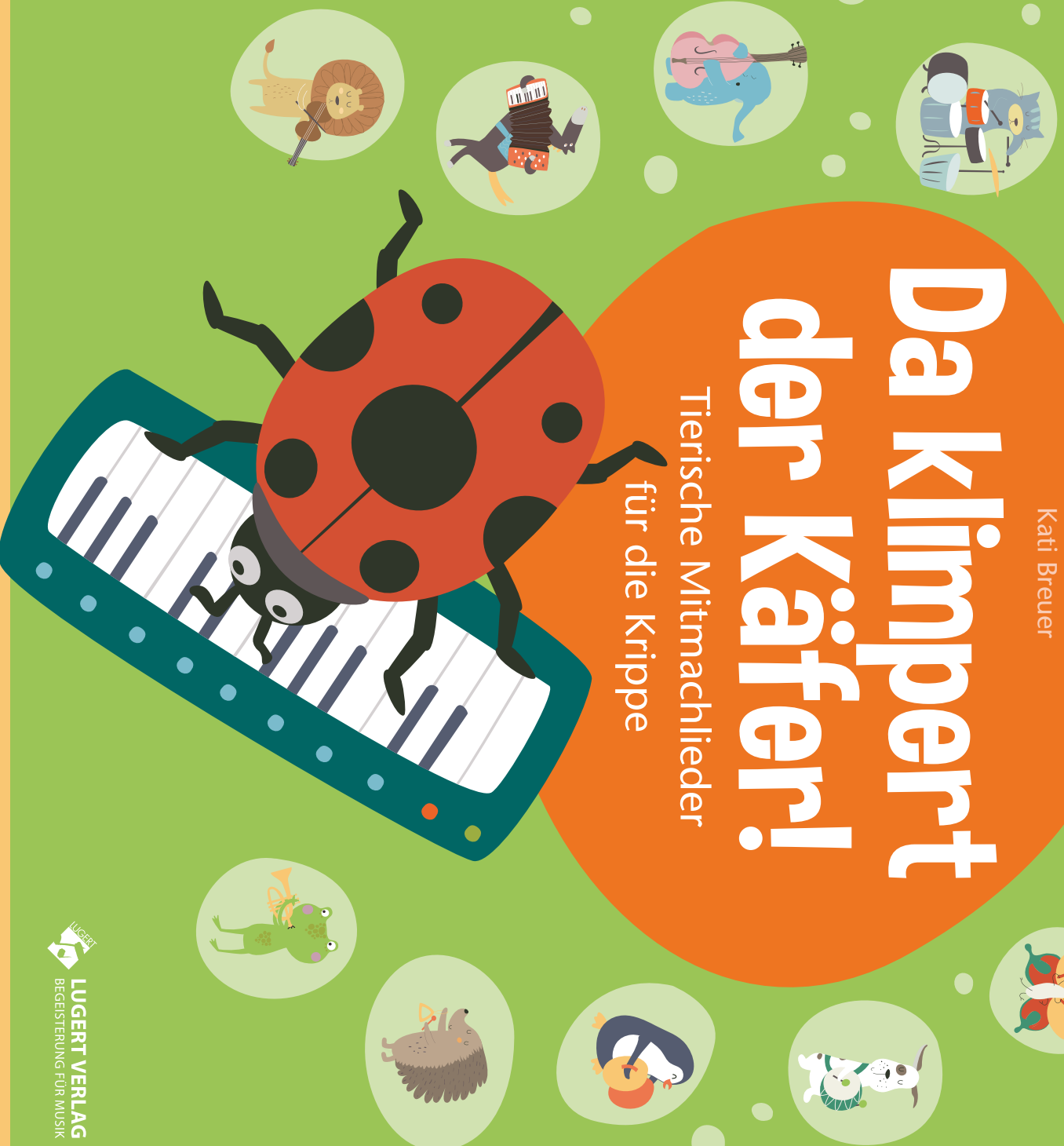


Kati Breuer

# Da klimpert der Käfer!

Tierische Mitmachlieder  
für die Krippe



 **LUGERT VERLAG**  
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK

40 Ideen zum Singen, Spielen und Erfahren



Kati Breuer leitet seit vielen Jahren eine kleine Musikschule in der Nähe von Bremen, in der sie mit Kindern von drei Monaten bis 14 Jahren singt, spielt und musiziert. Die beliebtesten Lieder und Spiele aus dieser Arbeit veröffentlicht sie in Büchern und auf CDs.

© 2018 Lugert Verlag, Handorf

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

§ 60b Das Heft und die CD sind gemäß § 60b UrhG hergestellt und ausschließlich für die Bildungsarbeit bestimmt!

Redaktion: Muriel Navitzkas  
Layout: Andrea Ludszewiet  
Korrektorat: Isidor Brodersen

Illustrationen: Käfer: Thinkstock/bandian1 122, Thinkstock/eduardobert, Thinkstock/Anna\_Guz, Thinkstock/shyoniK, Löwe: Thinkstock/shyoniK; Hund: Thinkstock/shyoniK, Thinkstock/eatcute, Igel: Thinkstock/shyoniK, UrchenkoJulia; Elefant: Thinkstock/shyoniK; Katze: Thinkstock/shyoniK, Thinkstock/alexokokok, Thinkstock/dedMazay, Thinkstock/BeatWalk; Frosch: Thinkstock/Anna\_Guz, Thinkstock/colematt; Pinguin: Thinkstock/Microv One, Thinkstock/Lucy2014; Schmetterling: Thinkstock/shyoniK, Thinkstock/Tetkoren; Pferd: Thinkstock/shyoniK, nadia\_bormotova

[www.lugert-verlag.de](http://www.lugert-verlag.de)



## Liebe Leserin, lieber Leser,

Krippenkinder lieben Tiere. Sei es der eigene Hund oder die Katze, der Marienkäfer auf der Wiese oder der Schmetterling am Himmel: Was sich bewegt und lebt, ist schon für die jüngsten faszinierend.

In diesem Buch stelle ich Ihnen zehn Lieder über Tiere vor, die an die Fähigkeiten und Bedürfnisse von Krippenkindern angepasst sind. Jedes Kapitel beinhaltet eine Geschichte zum Vorlesen, Ideen zur Einführung des Liedes, ein Fingerspiel und weitere Gestaltung- und Musizierideen. Individuell zugeschnitten auf Ihre Kita-Gruppe können Sie den Umfang bestimmen: von einzelnen musikalischen Ideen bis hin zu richtigen Tier-Projekten. Auf der beiliegenden CD finden Sie alle Lieder im Original und Playback. Letztere eignen sich besonders gut für eine kleine Aufführung, etwa auf dem Sommerfest. Zusätzlich habe ich für jedes Tier ein passendes klassisches Musikstück ausgewählt, zu dem sich die Kinder frei bewegen können.

Zum Schluss noch ein wichtiger Tipp: Lernen Sie die Lieder, Reime und Fingerspiele stets auswendig, bevor Sie sie in Ihrer Gruppe ausprobieren. Sie können viel besser auf die Kinder eingehen, Blickkontakt halten und das Singtempo variieren, wenn Sie nicht ständig ins Buch schauen müssen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Gruppe viel Spaß beim „tierischen“ Singen, Bewegen und Musikmachen.

Ihre

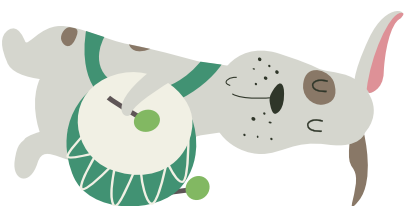
*Kati Breuer*

# Inhalt



**Käfer**

6

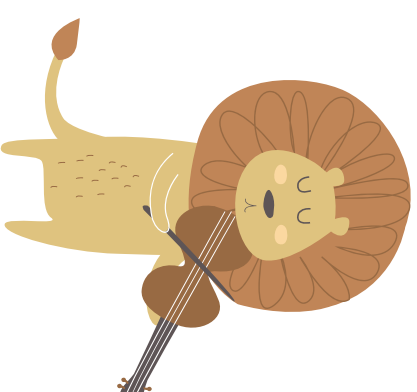


**Hund**

18

12

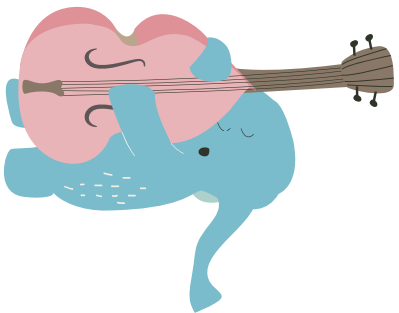
**Löwe**



24

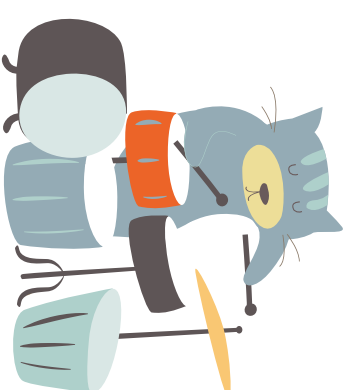
**Igel**





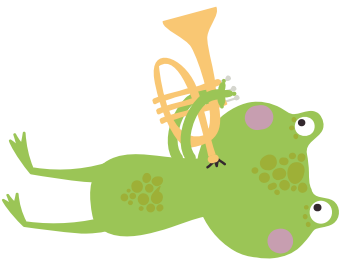
**Elefant**

30



**Katze**

36



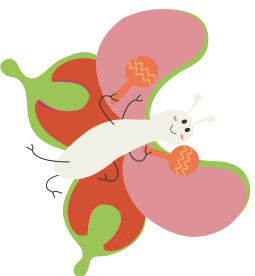
**Frosch**

42



**Pinguin**

48



**Schmetterling**

54



**Pferd**

60

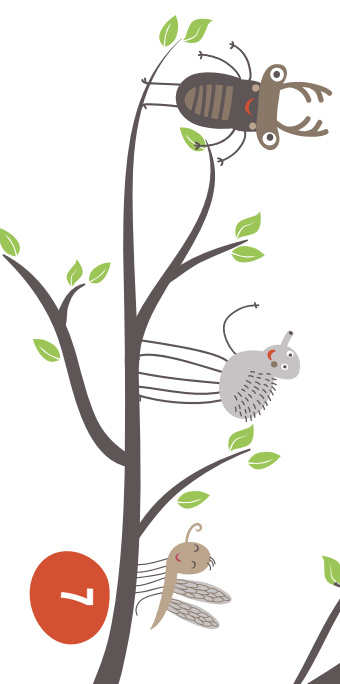


Käfer

## Ein Busch voller Käfer

Theo lebt mit seinen Eltern direkt am Wald. Oft gehen sie dort zusammen spazieren. Theo kennt viele Käfer. Sein Papa hat sie ihm gezeigt. „Es gibt Käfer in verschiedenen Farben und Größen“, hat sein Papa erzählt. „Manche sind groß und andere sind klein. Einige sind grün, andere braun oder schwarz. Aber alle haben sechs Kribbel-Krabbel-Beine, mit denen sie richtig schnell krabbeln können.“ Theo findet das sehr spannend. Vor ein paar Tagen haben sie einen Blätterkäfer gesehen, der war richtig schön. Sein Körper war grün mit einem goldenen Schimmer. „Der sieht aus wie der König der Käfer“, findet Theo, „der gefällt mir besonders gut.“

Heute spielt Theo allein im Garten. Er hält Ausschau nach Käfern. „Wo habt ihr euch nur alle versteckt?“, fragt Theo laut und stemmt seine Arme in die Hüften. Dabei streift sein Arm einen Busch und mehrere Käfer fallen aus den Zweigen. Alle rennen schnell davon. Nur einer kann das nicht, denn er ist auf den Rücken gefallen. Seine Beine zappeln hilflos in der Luft. Wie gut, dass Theo sich auskennt. Ganz behutsam streckt er dem Käfer seinen Zeigefinger hin. Der Käfer hält sich mit seinen Kribbel-Krabbel-Beinen gut an Theos Finger fest. Dann streckt Theo seinen Finger ganz hoch in die Luft. „Flieg, Käfer, flieg!“, ruft Theo. Und tatsächlich: Der Käfer breitet seine Flügel aus und schwirrt mit einem leisen Summen in den blauen Himmel davon. „Gute Reise!“, ruft Theo, der Käferretter, und winkt ihm hinterher.



# Kribbel-Krabbel-Beine

Text und Musik: Kati Breuer

G D D7 G D

Der Kä-fer hat sechs klei - ne Krib-bel-Krab-bel-Bei - ne. Krib-bel, krab-bel hin und her,

D7 G C D Em A7 D G

krib - bel, krab - bel im - mer mehr. A - ber dann, oh Schreck, fliegt der Kä - fer weg.

## 2. Strophe

Der Käfer hat sechs kleine  
 Kribbel-Krabbel-Beine.  
 Kribbel, krabbel, und ganz leis,  
 kribbel, krabbel, rum im Kreis.  
 Aber dann, oh Schreck,  
 fliegt der Käfer weg.

## 3. Strophe

Der Käfer hat sechs kleine  
 Kribbel-Krabbel-Beine.  
 Krabbelt deinen Finger hoch,  
 schau, er krabbelt immer noch.  
 Aber dann, oh Schreck,  
 fliegt der Käfer weg.





### Der unsichtbare Käfer

**Material:** eine kleine Käferfigur

Verstecken Sie die Käferfigur in Ihren Händen, und lassen Sie die Kinder raten, was Sie darin haben. Geben Sie nach und nach kleine Hinweise: Es ist ein Tier, es hat sechs Beine, es ist rot und hat schwarze Punkte, es hat Flügel ... Wenn die Kinder nicht selbst auf die Lösung kommen, zeigen Sie ihnen die Figur. Fangen Sie dann sofort an, das Käferlied zu singen und begleiten Sie es mit Bewegungen.

Der Käfer hat sechs kleine Kribbel-Krabbel-Beine.

> mit den Fingern zappeln

Kribbel, krabbel, hin und her, kribbel, krabbel, immer mehr.

> die zappelnden Finger erst zur einen, dann zur anderen Seite bewegen

Aber dann, oh Schreck,

> weiter zappeln, bei „Schreck“ einmal klatschen

fliegt der Käfer weg. Bsssss

> den Zeigefinger als Käfer fliegen lassen, dabei Tempo und Tonhöhe des Summens mit dem Finger nachvollziehen: Je höher das Summen ist, desto weiter nach oben bewegt sich der Finger

> Die Bewegungen in den restlichen Strophen sind bis auf die mittlere Zeile gleich.

#### 2. Strophe

... kribbel, krabbel, und ganz leis, kribbel, krabbel, rum im Kreis ...

> die zappelnden Finger im Kreis bewegen

#### 3. Strophe

... krabbelt deinen Finger hoch, schau, er krabbelt immer noch ...

> erst den einen, dann den anderen Zeigefinger nach oben strecken und mit den Fingern der anderen Hand daran nach oben krabbeln